

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung	1
Kapitel 1 Die Exegese der Tempelaktion in der Alten Kirche	5
I. Methodisches Vorgehen und Quellenlage	5
II. Hermeneutik und Methodik der altkirchlichen Schriftauslegung	8
1. Der „zweifache Schriftsinn“ als hermeneutische Voraussetzung der altkirchlichen Exegese	9
1.1 Anmerkungen zur Terminologie	9
1.2 Das Inspirationsverständnis als Sachgrund des zweifachen Schriftsinns	13
1.3 „Abbild“ und „Schatten“: das Analogieprinzip als erkenntnistheoretische Voraussetzung	17
1.4 Die drei Stufen des geistigen Schriftverständnisses	20
1.5 Der Glaube der Kirche als Auslegungshorizont	22
1.6 Christologie und Schriftauslegung	25
2. Das methodische Instrumentarium der patristischen Exegese	28
2.1 Die Methoden der antiken Grammatik	29
2.2 Das Prinzip der Beachtung der Erzählperspektive	32
2.3 Der Leitgedanke einer werkimmanenten Interpretation	34
2.4 Ein Beispiel: Die Auseinandersetzung zwischen Origenes und Herakleon über die sachgemäße Auslegung der Tempelaktion	36
2.5 Das hermeneutische Prinzip am Ende des patristischen Zeitalters	39
III. Fragestellungen und inhaltliche Schwerpunkte der Exegese zur Tempelaktion	42
1. Kommentar und Homilie	42
2. Textanalyse unter historischer Fragestellung	42
3. Allegorische Deutung	44

IV. Ausgewählte Exegeten der Alten Kirche.....	45
1. Origenes	45
1. Quellenlage und Überlieferungsbefund	45
1.1 Die Exegese der Tempelaktion im Kommentar zu Johannes	46
1.2 Die Auslegung im Kommentar zu Matthäus	47
1.3 Die Auslegung in der Homilie 38 zu Lukas	48
2. Systematische Darstellung der Exegese zur Tempelaktion.....	48
2.1 Philologische und historische Untersuchung.....	48
2.1.1 Die Frage nach der Anzahl der Aktionen im Tempel.	48
2.1.2 Die Tempelaktion als historisches Ereignis.....	50
2.1.3 Exkurs: Origenes und Hieronymus	53
2.1.4 Das Tempelwort (Joh 2,18): Sein „historischer“ Ort und seine Bedeutung	56
a) Joh 2,19 und die sogenannten Falschzeugenaussagen im Prozeß Jesu.....	56
b) Die Zeitangabe „46 Jahre“ in Joh 2,20.....	57
2.1.5 Der Literalsinn der Tempelaktion	58
a) Kultkritik.....	58
b) Eschatologische Dimension.....	59
c) Prophetische Voraussage der Zerstörung des Tempels.....	59
d) Umkehrruf an Israel	59
e) Prophetische Zeichenhandlung	60
2.2 Allegorische Deutung der Aktion	60
2.2.1 Die Kirche als allegorischer Referent der Aktion	61
a) Die Kirche als „Räuberhöhle“	61
b) Die Kirche als „Leib Christi“	64
c) Die eschatologische Dimension.....	65
2.2.2 Der einzelne Christ als Tempel Gottes	65
3. Zusammenfassung	66
2. Johannes Chrysostomus	67
1. Quellenlage und Überlieferungsbefund	68
1.1 Die Auslegung zu Mt 21,12–17.....	68
1.2 Die Auslegung zu Joh 2,13–22.....	69
2. Systematische Darstellung der Exegese.....	69
2.1 Philologische und historischanae Untersuchung	69
2.1.1 Die Frage nach der Anzahl der Aktionen	69
a) Die chronologischen Differenzen zwischen Johannes und den Synoptikern als äußeres Kriterium.....	69
b) Die Scheltworte Joh 2,16 und Mt 21,13 als inneres Kriterium	70
c) Die Reaktionen auf die Tempelaktion als Kriterium ihrer Zweimaligkeit.....	71
2.1.2 Die Frage nach der Historizität der Aktion.....	72
2.1.3 Der Literalsinn der Tempelaktion	73
a) Messianische Demonstration	73
α) Offenbarung der Gleichheit (ἰσότης) zwischen Vater und Sohn	73

β) Beweis der sittlichen Vollkommenheit (ἀρετή) und Gesetzestreue Jesu.....	74
b) „Reinigung“ der Kultstätte von profanen Dingen	76
c) Die Tempelaktion als historisches Rätsel	76
α) Die Bedeutung der Zeitangabe „46 Jahre“	77
β) Das Tempelwort als verschlüsselte Interpretation der Aktion.....	77
2.2 Aktualisierende Interpretation	78
2.2.1 Die Tempelaktion als Gleichnis	78
a) Jesus als Vorbild.....	78
b) Die Hohenpriester und Schriftgelehrten als Kontrastbild.....	80
2.2.2 Allegorische Deutung.....	80
a) Die Kirche als neuer Tempel	81
b) Die Seele als Tempel Gottes.....	81
3. Zusammenfassung	82
3. Theodor von Mospuestia	83
1. Quellenlage und Überlieferungsbefund	83
2. Systematische Darstellung der Exegese von Joh 2,13–22.....	84
2.1 Historische und philologische Untersuchung	84
2.1.1 Die Frage nach der Anzahl der Tempelaktionen.....	84
2.1.2 Die Frage nach der Historizität der Aktion.....	85
a) Die ursprüngliche chronologische Position der Aktion und die Bedingung ihrer Historizität	85
b) Exkurs: Ein Katenenfragment mit dem Lemma	
Theodors – Bestreitung der Historizität?.....	86
2.1.3 Erklärung der Zeitangabe „46 Jahre“ (Joh 2,20).....	88
2.1.4 Der Literalsinn der Aktion.....	88
a) Prophetische Symbolhandlung.....	88
b) Ein historisches Rätsel	89
c) Protest gegen die Profanisierung des Heiligtums	90
2.2 Aktualisierende Deutung.....	92
2.2.1 Ethische Auslegung.....	92
2.2.2 Christologische Auslegung.....	92
2.2.3 Bedeutung für die hermeneutische Frage	93
3. Zusammenfassung	93
4. Kyrill von Alexandrien	94
1. Quellenlage und Überlieferungsbefund	94
2. Systematische Darstellung der Exegese.....	95
2.1 Philologische und historische Untersuchung.....	95
2.1.1 Die Frage nach der Historizität der Aktion.....	95
2.1.2 Wort- und Sacherklärungen	96
2.1.3 Der Literalsinn der Tempelaktion	96
a) Eine Symbolhandlung	96
b) Messianische Demonstration.....	97
c) Kritik an der Kultpraxis	97
d) Ankündigung des Gerichts über den Tempel.....	98
2.2 Aktualisierende Deutung.....	98
2.2.1 Allegorise auf der Grundlage von 1 Kor 3,17.....	98

a) Die Kirche als neue Heilsgemeinschaft.....	99
b) Die Kirche als Tempel	100
2.2.2 Christologische Aktualisierung.....	100
3. Zusammenfassung	102
5. Augustinus von Hippo.....	102
1. Quellenlage und Überlieferungsbefund	103
1.1 Traktat 10 des Johanneskommentars	103
1.2 Die Tempelaktion in den übrigen Werken	104
2. Systematische Darstellung der Exegese.....	105
2.1 Philologische und historische Untersuchung.....	105
2.1.1 Die Anzahl der Tempelaktionen	105
2.1.2 Die Frage nach der Historizität.....	106
2.1.3 Der Literalsinn.....	106
a) Ein Rätsel	106
b) Reinigung des Heiligtums	107
2.2 Aktualisierende Deutung.....	107
2.2.1 Moralische Aktualisierung	109
2.2.2 Das Kirchengebäude als Tempel.....	109
2.2.3 Aufforderung zur Nachahmung	110
a) Die „Peitsche aus Stricken“ (Joh 2,15)	110
b) „Der Eifer für dein Haus wird mich verzehren“ (Joh 2,17)	112
2.2.4 Kirchenpolitische Aktualisierung	113
2.2.5 Ekklesiologische Aktualisierung.....	114
2.2.6 Soteriologische und christologische Aktualisierung	115
a) Soteriologische Dimension.....	115
b) Christologische Implikationen des Tempelworts	116
3. Zusammenfassung	116
V. Zusammenfassung und Ausblick: Die Exegese der Tempelaktion in der übrigen patristischen Literatur	117
1. Philologisch-historische Untersuchung	117
1.1 Die „Realien“ der Perikope	117
1.2 Die Frage nach der Historizität der Aktion	118
1.3 Die Frage nach der Anzahl der Aktionen	118
1.4 Der historische Ort der Tempelaktion.....	119
1.5 Die Bedeutung der Tempelaktion als letzte öffentliche Tat Jesu	119
1.6 Historische Position und Bedeutung der Frage nach der Autorität und Legitimation Jesu	120
1.7 Die Authentizität des Tempelworts.....	120
1.8 Die Intention Jesu	121
2. Aktualisierende Deutungen der Tempelaktion.....	123
2.1 Auf der allegorischen Deutung basierende Aktualisierung	123
2.2 Nicht-allegorische Aktualisierung	126
2.3 Die christologischen und theologischen Implikationen der Tempelaktion im dogmatischen Diskurs der Alten Kirche	126

Kapitel 2 Die Exegese der Tempelaktion im 19. Jahrhundert.....128

I. Die Entwicklung der Schriftauslegung bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts	128
II. Ausgewählte Kommentare	131
1. Heinrich G.E. Paulus	132
1.1 Exegese der Tempelaktion	134
1.1.1 Chronologie: Johannes und die Synoptiker	134
1.1.2 Historizität der Aktion.....	135
1.1.3 Wort- und Sacherklärungen	136
1.1.4 Die Intention Jesu	137
1.1.5 Interpretation des Dialogs Joh 2,18-22.....	138
a) Die historische Bedeutung.....	138
b) Die nachösterliche Interpretation.....	140
1.2 Zusammenfassung.....	140
2. Friedrich Lücke.....	141
2.1 Exegese der Tempelaktion	142
2.1.1 Chronologie und Anzahl der Aktionen.....	142
2.1.2 Die Einmaligkeit der Tempelaktion	142
2.1.3 Die chronologische Einordnung der Tempelaktion.....	143
2.1.4 Argumente für die Authentizität der johanneischen Darstellung	144
2.1.5 Zur Frage der Historizität	145
2.1.6 Realienkunde: Ort und Umstände der Tempelaktion.....	146
2.1.7 Die Bedeutung der Aktion	147
a) Die Intention Jesu	147
b) Theologische Deutung der Aktion: Der Dialog Joh 2,18–22.....	148
2.2 Zusammenfassung: Beobachtungen zur Methodik und Hermeneutik	151
3. David Friedrich Strauß.....	155
3.1 Mythenkritische Exegese nach der Einleitung zum „Leben Jesu“	156
3.2 Die Auslegung der Tempelaktion	158
3.2.1 Die Anzahl der Aktionen.....	158
3.2.2 Zum Vorrang der synoptischen Chronologie	159
3.2.3 Die Frage nach der Historizität des Geschehens	161
a) Origenes	161
b) Friedrich Lücke, Heinrich Paulus und andere Exegeten des 19. Jahrhunderts.....	162
c) Die Bewertung der Historizität der Aktion bei David F. Strauß.....	164
3.3 Zusammenfassung.....	165
4. Adalbert Maier.....	165
4.1 Der hermeneutische Standpunkt	166
4.2 Exegese der Tempelaktion	168
4.2.1 Johannes und die Synoptiker	168

4.2.2 Die Historizität der Aktion	169
4.2.3 Wort- und Sacherklärungen	170
4.2.4 Die Deutung der Tempelaktion	171
4.2.5 Die Bedeutung des Dialogs Joh 2,18–22	173
4.3 Zusammenfassung: Der Evangelist als authentischer Ausleger	176
III. Der Ertrag der Exegese des 19. Jahrhunderts	178
Kapitel 3 Die Exegese der Tempelaktion im 20. Jahrhundert	182
I. Probleme und Fragestellungen der historisch-kritischen Exegese der Tempelaktion im 20. Jahrhundert – ein Forschungsüberblick	183
1. Anzahl der Aktionen, chronologische Einordnung und Datierung	183
2. Historizität der Tempelaktion	185
3. Literar-, Redaktions- und Traditionskritik	188
3.1 Die Handlung (Mk 11,15f)	189
3.2 Der Kommentar zur Aktion (Mk 11,17; Joh 2,19 [Mk 14,58])	190
3.3 Die Reaktion (Mk 11,18.27–33)	194
4. Realienkunde und historische Zusammenhänge	195
5. Motivgeschichtliche Untersuchung	198
6. Deutungen der Tempelaktion	200
II. Die Auslegung der Tempelaktion bei Ed P. Sanders und Ben F. Meyer als Paradigmen der gegenwärtigen Exegese	201
1. Ed P. Sanders	201
1.1 Exegese der Tempelaktion	202
1.1.1 Anzahl und historische Position	202
1.1.2 Historizität der Aktion	203
1.1.3 Die historischen Umstände: Tempelkult und Tempelmarkt im ersten Jahrhundert	205
1.1.4 Deutung der Intention Jesu	208
a) Die Aktion war keine Reinigung	208
b) Das Tempelwort (Mk 13,1 und Mk 14,58parr) als ursprüngliches Deutewort der Aktion: Drohung gegen den Tempel	211
c) Das Umstürzen der Tische als Symbol der Zerstörung	213
d) Frühjüdische Dokumente zur Tempelzerstörung und -erneuerung	214
e) Jesu Vorstellungen vom eschatologischen Geschehen der Zerstörung und des Wiederaufbaus des Tempels	216
1.2 Zusammenfassung: Anmerkungen zu Methode und Hermeneutik	218

2. Ben F. Meyer	221
2.1 Die Auslegung der Tempelaktion	222
2.1.1 Anzahl und historische Position der Tempelaktion	222
2.1.2 Historizität der Aktion	222
2.1.3 Deutung der Intention Jesu	224
a) Die Tempelaktion als messianischer Offenbarungsakt	225
b) Die Tempelaktion als „Reinigung“ (Mk 11,16f)	226
α) Kritik am Tempel als "Räuberhöhle"	226
β) Verheißung der Teilhabe der Völker am Heil Israels	228
c) Die eschatologische Dimension der Tempelaktion	229
2.2 Zusammenfassung der Deutung	235
2.3 Beobachtungen zur Hermeneutik und Methodik	235
3. Zusammenfassung	240
Kapitel 4 Ergebnis und Ausblick	243
I. Patristische und historisch-kritische Exegese im Vergleich	243
1. Die Tempelaktion als historisches Ereignis – Beobachtungen zur Methode der historischen Analyse und ihren Einzelergebnissen	245
1.1 Das Problem der vierfachen Überlieferung	245
1.2 Realienkunde: Der Tempelmarkt zur Zeit Jesu	246
1.3 Die Frage nach der Historizität der Aktion	248
1.4 Die Historizität und Bedeutung der überlieferten Worte Jesu Mk 11,17 und Joh 2,19 (Mk 14,58)	251
1.5 Die Deutung der Intention Jesu	254
2. Die Deutungen der Tempelaktion im Horizont von Christusdogma und Jesusbild – Beobachtungen zur Hermeneutik	257
II. Ausblick	262
Quellen- und Abkürzungsverzeichnis	267
Literaturverzeichnis	273
Stellenregister	281
Autorenregister	284
Personen- und Sachregister	287